

Pressemitteilung

Aktiv die Zukunft gestalten! Feier zum 20jährigen Jubiläum von Vamos e.V.

ivamos! e.V.

Achtermannstraße 10–12
48143 Münster

Telefon 02 51|4 54 31

Telefax 02 51|5 47 05

vamos@muenster.de

www.vamos-muenster.de

15. 10. 2007/Münster. Mit herzlichen Glückwünschen zum Geburtstag leitete Bürgermeisterin Karin Reismann ihren Redebeitrag auf der Festveranstaltung zum 20jährigen Jubiläum des entwicklungspolitischen Vereins ein. Sie erinnerte die Zuhörer an die Preise, die Vamos e.V. in der Vergangenheit erhalten hatte: Für sein Engagement im Rahmen des Umweltschutzes erhielt Vamos 2001 den Umweltpreis. 2002 wurde die Ausstellung „BlumenWelten - der dornige Weg vom Feld zur Vase“ mit dem Nord-Süd-Preis der Stadt ausgezeichnet. Frau Reismann - selbst aktive Sportlerin - lobte außerdem die gegenwärtige Kampagne von Vamos e.V. zum Thema Arbeitsbedingungen in der weltweiten Sportbekleidungsproduktion: Es sei nötig, dass Vereine wie Vamos e.V. uns immer wieder vor Augen führen würden, wie gut es uns hier ginge und wie groß die Probleme in der „Dritten Welt“ seien.

Bernd Schütze von der Evangelischen Kirche von Westfalen betonte, dass Vamos e.V. auch für mannigfaltige Kooperationen stehe. So habe der säkulare Verein in seiner 20jährigen Geschichte immer wieder erfolgreich mit kirchlichen Gruppen und Initiativen zusammengearbeitet.

Auch die letzte Rednerin, Anne Nibbenhagen, Vorstandsvorsitzende der Christlichen Initiative Romero, wusste von vielen Kooperationen zu berichten. Sie erinnerte zum Beispiel an die gemeinsame Spendenaktion zu Gunsten der Wirbelsturmopfer in Nicaragua 1988. Außerdem sei der Verein immer wieder mit interessanten Aktivitäten in die Öffentlichkeit gegangen: So habe Vamos e.V. beispielsweise das entwicklungspolitische Kino in Münster aufgebaut und immer wieder vielfältige kulturelle Angebote gemacht. Die gegenwärtigen Kampagnen zu den Themen Sportbekleidungsproduktion und Regenwald seien Ausdruck dafür, dass es Vamos e.V. immer wieder gelinge, Themen aus der „Dritten Welt“ mit dem Alltagsleben hierzulande zu verknüpfen. Frau Nibbenhagen betonte, es sei gut und nötig, einen engagierten Verein wie Vamos zu unterstützen zum Beispiel durch eine Fördermitgliedschaft.

Die Moderatoren des Abends, Barbara Issel und Christoph Münstermann, warben anschließend unter den rund 100 Gästen für weitere Fördermitgliedschaften. Diese Form der privaten Unterstützung sei Grundlage für eine aktive Gestaltung der zukünftigen Arbeit des Vereins.

Den musikalischen Rahmen des Abends bildeten die Soul-Funkgruppe „Blümel“ und das deutsch-chilenische „Duo Contraviento“, das das Publikum mitnahm auf eine musikalische Reise quer durch Lateinamerika. Ebenso wie DJ Montis (Günter Fortak von Never Mind Music) hatten alle Künstler zu Gunsten des Vereins auf ihre Gagen verzichtet. Die anschließend stattfindende Tombola bescherte manchem Besucher einen überraschenden Gewinn. Das Spektrum reichte von einem Geschenkpaket mit fair gehandelten Süßigkeiten über eine Monatskarte fürs Kino bis zu Freikarten der Städtischen Bühnen.

Auch die gerade beigetretenen Fördermitglieder konnten sich über Gewinne freuen: Da standen eine Monatskarte fürs Kino, exklusive Kulturtickets und eine Berlinreise für zwei Personen auf der Liste. Genau wie die Gewinne wurde auch das Buffet des Abends von Unternehmern aus Münster und Umgebung gestiftet: Vamos e.V. bedankt sich bei Ess-Lust, Cibaria und dem Prütt-Cafe für das Essen, bei Edeka Nientied und Weinkeller Richter für die Getränke.

Weitere Informationen unter: www.vamos-muenster.de.

verantwortlich: Gustav Kriener, Vamos e.V.